

Weiße, Christian Felix: Ja, reizende Selinde (1765)

1 Ja, reizende Selinde,
2 Von unsrer Zärtlichkeit,
3 So unwahr ich es finde,
4 Spricht man seit langer Zeit:
5 Man saget, deine Blicke
6 Verriethen dich zu sehr;
7 Zu meinem ganzen Glücke
8 Ach! fehlte wenig mehr.

9 Ich weiß, dein Auge schmählet,
10 So oft man davon spricht:
11 Du weist, wie viel noch fehlet,
12 Ich wünscht, es fehlte nicht!
13 Doch um nicht mehr zu klagen,
14 Selinde, weiß ich Rath:
15 Erfülle, was sie sagen!
16 So schweigt die ganze Stadt.

(Textopus: Ja, reizende Selinde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32878>)